



Wir laden Dich zur 2. Uni Basel IVIT Unconference ein mit dem Thema

Wissenschaftliches Arbeiten und universitäre Organisation: von zentralen Vorgaben zu dezentralen Realitäten

Mittwoch, 22. Juni 2016 9:00 - 16:30 Uhr

Jacob-Burckhardt-Haus, Peter Merian-Weg 8, 4002 Basel

Wissenschaftliche Arbeit ist Arbeit am Unbekannten. Sie reagiert beinahe täglich dynamisch auf neue Tatsachen, verfolgt neue Fragen und positioniert sich so immer neu. Genauso sind Prozesse, Systeme und Hilfsmittel häufig im Fluss - oder existieren noch gar nicht und werden deshalb neu erfunden oder improvisiert.

Gleichzeitig ist moderne Forschung nicht mehr ohne Informationsversorger und IT-Dienstleister (IVIT) denkbar. Diese müssen den Einsatz ihrer Ressourcen nach Vorgaben der Verwaltung für die nächsten Jahre planen.

Damit prallen zwei Welten aufeinander: **Das Flexible, Chaotische, charmant Unvorhersehbare der Forschung trifft auf das Bedürfnis der Universität als Gesamtorganisation nach Verwaltung, Verlässlichkeit, Planbarkeit, Langfristigkeit und möglichst effizientem Einsatz der Mittel.**

Was ist das Konferenzprogramm, was sind die Themen?

Ihr bringt die Themen selber mit! Etwas, das Euch am Herzen liegt, oder unter den Nägeln brennt. Vielleicht ein Projekt, das auch für andere interessant sein könnte? Ideen und Konzepte, die Ihr gerne mit Leuten, welche sich in ähnlichen Situationen befinden, besprechen möchtet. Oder Ihr bringt kein eigenes Thema mit, wollt aber gerne von Anderen hören, was bei ihnen gerade so läuft.

Eine polierte Powerpoint-Präsentation ist dafür nicht nötig: es geht um Ideen und um einen Dialog unter Gleichgesinnten. Und der lässt sich genau so gut mit ein paar Stiften und einem Flipchart moderieren.

Am Anfang habt Ihr Zeit, Euer Thema kurz dem Plenum vorzustellen. Zusammen werden wir aus allen Vorschlägen das Tagesprogramm erstellen. Darum ist es auch wichtig, pünktlich zum Start dabei zu sein: Nur so könnt Ihr den Tag mitgestalten. Es stehen Räume und Hilfsmittel zur Verfügung, um alle vorgeschlagenen Themen zu diskutieren, sowie reichlich Kaffee und Mittagessen.

Warum Unconference?

Eine Unconference bietet den Teilnehmern ein Forum, alle Aspekte eines Themas, die ihnen wichtig sind, aufzugreifen. Das Programm steht nicht im Vorfeld fest. Es wird als erstes am Morgen von den Teilnehmern gemeinsam erstellt.

Was nehme ich davon mit?

Hoffentlich neue Impulse, gute Kontakte und jede Menge gute Gespräche. Jede Session erstellt ausserdem ein kurzes Protokoll der Diskussion. Die Protokolle werden unmittelbar nach der Konferenz online verfügbar sein.

Anmeldung ab 24. Mai 2016 10 Uhr unter <http://ivitunconference.unibas.ch>

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist limitiert!

Was kann ich dort diskutieren?

Einige Beispielideen:

“Wie lösen wir das Spannungsfeld zwischen langfristiger Ressourcenplanung und spontanen Anforderungen?”

“Wer definiert eigentlich Zukunft an der Universität Basel?”

“Woher weiss ich, welche IVIT-Mittel ich für mein Projekt brauche und woher ich sie bekommen kann?”

“Wieviel Flexibilität braucht universitäre IVIT?”

“Wie könnte die Kommunikation zwischen Forschung, IVIT Dienstleistern und Verwaltung verbessert werden?”

“Wer ist eigentlich *die Universität*: Forschung, IVIT Dienstleister, Verwaltung, alle zusammen oder jeder ein bisschen?”

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Euch!

Das IVIT Unconference-Organisationsteam: Marc Bichsel, Nico Frobenius, Bernhard Herrlich, Elke Müller, Michael Podvinec, Rainer Pöhlmann

<http://ivitunconference.unibas.ch> | ivit-unconference@unibas.ch | [@ivitunconf](https://www.facebook.com/ivitunconf)